

# FEINE SACHE

Fashion-Marken  
kanalübergreifend steuern

VON SIMON EDEL

**Z**entrales und medienneutrales Datenmanagement ist für modernes und effizientes Omnichannel-Marketing unerlässlich. Um die zahlreichen Katalogproduktionen, Onlineshops und Marktplätze mit den Produktinformationen ihrer vier Marken effizient zu bespielen, setzt die Popken Fashion Group auf Online Media Net von apollon.

Datenausleitung, Produktkategorisierungen, Asset-Verknüpfungen, Sprach-Adaptierungen: Marken- und Warenpräsentation auf vielen Kanälen gleichzeitig kann gerade für international tätige Unternehmen schnell zur Zeit- und damit auch zur Kostenfalle werden.

Qualitativ hochwertiges, systemisches und zentrales Datenmanagement vom Product Information Management (PIM) bis hin zum Media Asset Management (MAM) reduziert nicht nur die Kosten, sondern sorgt im Idealfall auch für eine Verringerung der Time-to-Market. Moderne IT und intelligente Workflow-Automatismen bereiten die riesigen Datenvolumina sämtlicher Waren und Angebote eines Unternehmens auf und sorgen dafür,

dass diese zum frühestmöglichen Zeitpunkt in optimaler Qualität am richtigen Ort bereitgestellt werden.

Die Popken Fashion Group setzt dafür seit Kurzem auf das ganzheitliche, integrierte System Online Media Net (OMN) der apollon GmbH+Co. KG aus Pforzheim als Enterprise-Lösung für das gesamte Mode-Unternehmen.

Über 40 Jahre Erfahrung im Modegeschäft machen die Popken Fashion Group zu einem der Big Player ihrer Branche. Das Unternehmen betreibt weltweit über 600 Filialen und ist Arbeitgeber für mehr als 4.000 Mitarbeiter. Neben diversen Online-Shops für die vier Eigenmarken Ulla Popken, JP 1880, GINA LAURA und STUDIO UNTOLD werden die Mode-Kreationen auch über zahlreiche Franchise- und Shop-in-Shop-Partnerschaften vertrieben.

„Unsere grundsätzliche Anforderung an eine neue Datenverwaltung bestand darin, die Gesamtkette an Geschäftsprozessen für die Einbindung aller Mandanten, Sprachen und Verkaufskanäle nachhaltig zu optimieren und über ein einheitliches und zentrales System zu steuern“, erklärt Dr. Hans-Joachim Schöffel, Geschäftsführer der Marke GINA LAURA. Dazu gehören eine jederzeit aktuelle Versorgung aller angebotenen Shops wie auch der Print-Produktionen mit aktuellen Daten wie Produktbeschreibungen, Produktkategorien und Präsentationsmedien sowie eine größtmögliche Flexibilität in Bezug auf neue Märkte, Marktplätze (unter anderem Amazon), Sprachversionen und Marken. „Zudem wollten wir ein System, das nicht nur auf die heutige Funktionalität ausgelegt ist, sondern auch zukunftsfähig ist“, fügt Dr. Schöffel hinzu.

Die technologische Basis von OMN und dessen individuelle Konfigurationsmöglichkeiten bieten für diese Anforderungen und Zwecke optimale Voraussetzungen. In einem Zeitrahmen von knapp elf Monaten wurde das System bei der Popken Fashion Group iterativ eingeführt. Pünktlich zur Produktion der Frühjahrskataloge 2015 war das System vollumfänglich einsatzbereit.

Als zentrale Steuerungseinheit für alle Märkte, Marktplätze und Online-Shops bietet Online Media Net signifikante Vorteile. Dabei fungiert OMN im Wesentlichen als Dreh- und Angel-

punkt für jegliche Daten und Assets, die für den Einsatz auf allen Vertriebskanälen nötig sind. Als Grundlage für den Datenimport dienen XML-basierte Schnittstellen zu allen Vorkonfigurations-Systemen (zum Beispiel ERP, PDM) des Mode-Unternehmens.

Alle aktualisierten Daten werden von Online Media Net einmal pro Tag über einen sicheren und zuverlässigen Prozess an sämtliche Shops und Marktplätze exportiert. Das System erkennt dabei Änderungen wie beispielsweise Artikelnummern, Produktbeschreibungen, Bilddaten oder Kategorie-Zuweisungen automatisch. Um Ressourcen zu schonen, wird der Vorgang inkrementell durchgeführt, das heißt, nur die Datendifferenzen werden ausgeliefert und aktualisiert. Auf Wunsch ist der Datenexport auch jederzeit per Mausclick möglich, wodurch Produkte ohne Zeitverzug, also bei kürzester Time-to-Market, am Markt platziert werden können.

Das intuitiv steuerbare Sprachenmanagement vereinfacht sowohl das Editieren bereits angelegter Sprachvarianten als auch das Adaptieren selbiger, wodurch kostspielige Doppelübersetzungen gerade im Bereich der Altwaren vermieden werden. Dadurch gewinnt die Popken Fashion Group nicht nur an Flexibilität bei der Erschließung neuer Märkte und Marktplätze, sondern reduziert auch ihre Übersetzungskosten signifikant.

Auch auf lokale Gegebenheiten und zielgruppenspezifische Verkaufsmuster kann individueller reagiert werden. Während in vielen Systemen die Reihenfolge, in der Waren in Online-Shops präsentiert werden, unweigerlich an Artikelnummern, Datenkennzeichnungen oder Namensgebungen gekoppelt ist, erlaubt OMN die Sortierung spezifisch für jeden Shop, unabhängig von Artikelbezeichnungen. So kann die Produktpräsentation genau auf Zielkunden angepasst werden.

Ein Novum für die Popken Fashion Group stellt die Möglichkeit zur Mehrfachkategorisierung der Artikel dar – das bisherige System erlaubte stets nur eine einfache Kategorisierung. Dadurch entfallen zahlreiche zeitaufwendige Prozesse, um Daten und Waren manuell allen gewünschten Kategorien der einzelnen Shops zuzuordnen.

Mit dem „Weberator“ gibt Online Media Net der Popken Fashion Group ein Tool an die Hand, das mit zahl-

reichen Funktionen zur Kontrolle der vorhandenen Bild-Assets aufwartet. So lässt sich nicht nur die Vollständigkeit aller benötigten Bilder überprüfen, sondern es können auch die Ausschnitte für Detailsichten und Nahaufnahmen manuell direkt festgelegt werden. Über den Weberator kann zudem ein Bildkorrekturprozess eingeleitet werden, falls eine Nachbearbeitung oder Änderung von Bildern gewünscht wird.

Die integrierten Suchfunktionen vereinfachen zudem das Datenmanagement gerade im Bereich der Altwaren: Produktbeschreibungen und Bild-Assets sind durch Suchbegriffe jederzeit auffindbar und können so schnell an sich ändernde Gegebenheiten angepasst werden.

Zeitersparnis bringt auch die Funktion „Online-Briefing“ ein: Unmittelbar im System werden grafische Abteilungen und die eigenen Fotostudios vom Einkauf zu den Seitenkommander Kataloge und weiterer Werbemittel gebrieft, wodurch umständliche Abstimmungsprozesse über Drittprogramme wegfallen. Die Ausleitung von Printdaten erfolgt direkt in Adobe In-Design.

Dr. Hans-Joachim Schöffel sagt: „Mit Online Media Net hat unser Omnichannel-Marketing ein neues Level erreicht. Das System erhöht die Flexibilität unserer Marketingaktionen auf allen Kanälen spürbar und unterstützt uns zudem durch sichere Prozesse – auch beim Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten in neuen Märkten.“

## SOFTWAREHERSTELLER

Die apollon GmbH+Co. KG bietet integrierte und ganzheitliche Lösungen für Anforderungen aus den Bereichen Produktdaten-Management, Cross Media Publishing, Omnichannel-Commerce und Online-Marketing.

apollon GmbH+Co. KG  
info@apollon.de  
www.apollon.de

## KUNDE

Popken Fashion Services GmbH  
kunden-service@popken.de  
www.popken.de